

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 19 (1912)

Heft: 49

Rubrik: Pädagogisches Allerlei

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

* Pädagogisches Allerlei.

1. **Puppenmutter.** In England hat sich, wie wir im „Türmer“ (Stuttgart, Greiner und Pfeiffer) lesen, ein „Bund der lebenden Puppe“ gebildet, um Mädchen im Alter von 10—15 Jahren für den ureigensten Beruf der Frau, den der Mutter, vorzubereiten. Dazu wird den Mädchen eine Porzellanpuppe „zur Pflege“ übergeben; alle müssen versprechen, die Porzellanpuppe, die natürlich einen Namen bekommt, genau so zu behandeln, als wenn sie etwa ein lebendes kleines Schwesterchen sei. Wöchentlich einmal findet eine Lehrstunde statt, die „Mothers' Meeting“ heißt. Da werden in gemeinverständlicher Weise wichtige Säuglingsfragen behandelt, als da sind: die Reinigung des Kindes, seine Ernährung und vieles andere. — Der Bund soll in England schon weit verbreitet sein.

2. **Gegen das Fußballspiel.** Die Ortschulaufsicht in Buttstädt gibt folgendes bekannt: „Um den regelmäßigen Schulbesuch zu gewährleisten und zu verhüten, daß sich die Kinder gesundheitlich schädigen oder auch Unredlichkeiten zuschulden kommen lassen, sind den Kindern das Fußballspiel und die damit zusammenhängenden Vereinsgründungen verboten worden. Die Eltern werden gebeten, die Schule auch in dieser Hinsicht zu unterstützen.“

Briefkasten der Redaktion.

1. Diese Nummer umfaßt 24 Seiten und liter. Beilage. Wir mußten diese Lösung suchen, um versch. Material unterzubringen, das nun einmal nicht mehr leicht verschoben werden konnte. —

2. Aus Graubünden und Luzern fehlen noch etwelche Angaben. Ersuche höflich um baldige Erledigung. Herzl. Dank zum voraus!

3. An mehrere: Richterschieenenes kommt meist noch dieses Jahr unter Dach. —

4. R. in B. Immer für den Lehrerstand und dessen berichtigte Bedürfnisse. Hiefür bürgt unsere redaktionelle Vergangenheit. Aber *Sofa España* sind ein heißes Gericht. Wir warteten 14 Tage zu, aber Klugheit mahnt uns, in der Form nicht einzugreifen.

5. Dr. M. Sie sind irrtümlich berichtet. Von bewußter Seite ist nichts eingelaufen. —

6. Mehreres — sogar Vereins-Chronik — mußte leider verschoben werden.

Wir widmen unserer **Spezialabteilung** über

massiv-silberne und **Bestecke**
schwer-versilberte

und **Tafelgeräte** besondere Aufmerksamkeit und senden auf Verlangen unsern bezügl. **Katalog pro 1913** reich illustriert, mit sehr vorteilhaften Preisen gratis und franko.

Spezialpreise für komplette Aussteuern.

E. Leicht-Mayer & Cie, Luzern, Kurplatz No. 44.